

# Unser Förderverein – das ist nicht nur der Rolex-Preis,

aber sicherlich ist der Rolex-Preis jedes Jahr das herausragende Symbol unseres Fördervereins, der neben der Hans-Wilsdorf-Schule seit 1995 und 1998 auch unsere Fachschulen für Bautechnik sowie für Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik betreut.

Unser Förderverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, unsere beruflichen Schulen bei der Anschaffung von Unterrichtsmitteln, der Ausstattung mit neuen Medien, der Gestaltung des Schullebens, der Auszeichnung von Leistungen, der Hilfe bedürftiger Schüler und der Förderung internationaler Begegnungen zu unterstützen. Besonders in der Ausbildung der Technikerschulen wird aber auch sehr viel Wert auf anschauliche Erfahrungen aus Lehr- und Studienfahrten gelegt, auch dies wird vom Förderverein in vielfältiger Weise unterstützt. Exkursionen nach Ägypten und in die Türkei sind hier die Höhepunkte früherer Jahre. Auch in diesem Jahr wird eine Abschlussfahrt in die Steinbrüche von Carrara und zu den Baudenkmalern der Toskana mit einem ansehnlichen Betrag unterstützt werden. Dies soll auch ein Dankeschön für das große Engagement beider Abschlussklassen sein. Doch verständlicherweise kann bei der Vielzahl von Schülern und Wünschen der Förderverein nicht jedes persönliche Anliegen erfüllen.

Die Bedeutung unseres Fördervereins erschöpft sich aber nicht in der finanziellen Unterstützung unserer Schulen, ebenso wichtig ist uns die mit einer Mitgliedschaft verbundene Anerkennung vieler Betriebe und Persönlichkeiten. Mit der öffentlichen Diskussion um Schule und Ausbildung hat die Unterstützung durch die Mitglieder unseres Fördervereins für die Schule eine zentrale Bedeutung gewonnen. Für die Arbeit in der Schule, für Lehrer und Schüler bedeutet die großartige Unterstützung durch unseren Förderverein eine hohe Anerkennung. Der Name Hans-Wilsdorf mit der Förderung durch Rolex SA Genf und viele andere Mitglieder bleibt uns eine stete Verpflichtung. Ich appelliere aber auch an unsere Absolventen, durch eine Mitgliedschaft im Förderverein die Verbindung zu ihrer Fachschule zu halten.

